

大入门和文学中国的蓬勃发展明显加强了对深入讨论东方文
 得这两个极端
 平方公里的中心
 平方公里上居住着万人
 中国文学节在2009年10月23-25日在巨大的万平方公里上居住着万人中国文学节在2009年10月23-25日在巨大的万平方公里上居住着万人
 发现这个国家文化的机会瑞士内首次的Zofingen中国文学节将
 谁肯艰难际 豁达露心肝
 «Wer ist bereit, in Zeiten grosser Bedrängnis ein weites Herz zu zeigen?»
 方研讨驰名的作家们将在Zofing
 杜甫
 Du Fu (712-770)
 月读和研讨阿来比飞宇莫言徐则臣余华西川萧开愚蒋浩姜涛, 张洁古典名

中國文學節

CHINESISCHE LITERATURTAGE
 ZOFINGEN
 23.-25. OKTOBER 2009

Freitag, 23. Oktober 2009

- 17.00 **Rathaus** **BUDDHA SPRANG ÜBER DIE MAUER**
 Moderation: Raffael Keller
 Eröffnung der Chinesischen Literaturtage Zofingen mit Zhang Yu 张 彧 und weiteren chinesischen Autoren und ihren Übersetzern.
- 18.30 **Kleine Bühne** **WEST-ÖSTLICHER KUNSTDIALOG**
 Moderation: Peter Achten
 Xiao Kaiyu (Kaifeng) 肖开愚, Ingeborg Lüscher (Tegna TI), René Böll (Köln) diskutieren mit dem Chinakenner Peter Achten (Peking) und dem Galeristen Urs Meile (Luzern/Peking).
 anschliessend
Kunst im Alten Schützenhaus AUSSTELLUNGSBESICHTIGUNG UND APERITIV
- 20.00 **Kleine Bühne** **IM LAUFSCHRITT DURCH PEKING - XU ZECHEN** 徐则臣
 Moderation: Marc Hermann
 Xu Zechen, geboren 1978 in der Provinz Jiangsu, studierte chinesische Literatur an der Universität Peking. *Im Laufschrift durch Peking* erzählt illusionslos vom täglichen Überlebenskampf eines jungen Raubkopien-Verkäufers und wurde 2006 als einer der besten Kurzromane des Jahres und 2007 mit dem Literaturpreis für Newcomer ausgezeichnet.
 Xu Zechen lebt in Peking. *Im Laufschrift durch Peking* erscheint in der Übersetzung von Marc Hermann zur Frankfurter Buchmesse im Berlin Verlag.
- 21.30 **Hotel Zofingen** **SÜDCHINESISCHE KULINARIK, GARNIERT MIT LYRIK AUS DER TANG-ZEIT**
 Mit Zhang Yus 张 彧 Geschichten und Rezepten aus 5 Provinzen in Zentral- und Südchina südlich des Yangzi-Flusses. – Eine Präsentation des Mandelbaum Verlages Wien in Zusammenarbeit mit der Küchenbrigade des Hotels Zofingen.

 Du Fu 杜甫 (712-770) gilt als der bedeutendste Dichter der chinesischen Literatur. Sein ungemein vielfältiges, 1400 Gedichte umfassendes Werk entstand in der Tang-Dynastie (618-905), als die klassische chinesische Lyrik ihre Hochblüte erlebte. Die grossen Ereignisse der Geschichte machte er ebenso zu seinem Thema wie die Freuden und Sorgen des Alltags. Die Übersetzungen von Raffael Keller bieten erstmals die Gelegenheit, diesen Giganten der Weltliteratur in einer repräsentativen deutschen Auswahl zu entdecken. Der Band *Du Fu: Gedichte* erscheint zur Buchmesse in der Dieterich'schen Verlagsbuchhandlung DVB.
- 22.30 **OX. Kultur im Ochsen** **DER DICHTER AI QING 艾青 – VATER DES KÜNSTLERS AI WEIWEI**
 Präsentation: Barbara Strasser
 Ai Qing (1910-1996) ging 1928 nach Paris, wo er Malerei studierte und erste Gedichte verfasste. Nach seiner Rückkehr wurde er als Anhänger der Revolution verhaftet und fristete sein Leben als Zwangsarbeiter. 1978 wurde er rehabilitiert. Der Maler und Dichter Ai Qing ist der Vater von Ai Weiwei (*1957), dem berühmtesten Gegenwartskünstler Chinas.

Samstag, 24. Oktober 2009

- 10.00–12.00 **Stadtbibliothek** **BIBLIO-KINDER-TREFF: CHINESISCHE KALLIGRAPHIE**
 Leitung: Soun (Han-Kyoung) Lee
- 11.00–12.00 **Denkraum Hirzenberg** **CHINESISCHES „SPRACHKÖFFERCHEN“**
 Eine Art sprachliche Erste Hilfe. Die Sinologin Nathalie Bao-Götsch führt in einige Besonderheiten und Wendungen der Sprache ein und gibt Orientierungshilfen für den Alltag in China.
- ab 12.00 **Hotel Zofingen & Buchhandlung Mattmann** **@**
 Essen, ein Glas Wein, Gespräche, Information – unkomplizierte Begegnungen mit den anwesenden Autoren, Moderatoren und Übersetzern.
- 14.00–15.30 **Kleine Bühne** **VOM WAHNWITZ DER WELT - LI ER 李洱 UND LI DAWEI 李大卫**
 Moderation: Frank Meinshausen
 Li Er, geboren 1966, hat in Shanghai Sinologie studiert und lebt nun in Peking. 2004 wurde er mit dem „Großen Medienpreis für chinesischsprachige Literatur 2004 in der Kategorie Belletristik“ ausgezeichnet. Auf Deutsch ist bereits sein Roman *Der Granatapfelbaum, der Kirschen trägt* erhältlich. Zur Buchmesse erscheint bei Klett-Cotta sein erster Roman *Koloratur*, der aus drei Perspektiven die Geschichte eines Volkshelden zur Zeit des chinesisch-japanischen Krieges erzählt.

 Li Dawei wurde 1963 in Peking geboren und studierte dort amerikanische Literatur. Seit 2001 lebt er als Autor und Übersetzer in den USA. *Love, Revolution und wie Kater Haohao nach Hollywood kam* ist sein erstes in englischer Sprache geschriebenes Buch, das Roman und Comic zugleich ist und von einem jungen Comiczeichner und seinem sprechenden Kater erzählt, die unfreiwillig in die Studentenunruhen von 1989 hineingezogen werden.
- 16.00–17.30 **Hotel Zofingen** **WORTERSCHELTE**
Übersetzergespräch mit Marc Hermann, Raffael Keller, Frank Meinshausen, dem Germanisten Huang Liaoyu 黄燎宇 und Xiao Kaiyu 肖开愚
 Moderation: Margrit Manz
 Was soll übersetzt werden? Wie soll übersetzt werden, und für wen? Fragen, die im Spannungsfeld zwischen Buchmarkt und Kunstanspruch umso schwieriger zu beantworten sind, je weiter Sprachen und Kulturen voneinander entfernt sind.
- 20.00–21.30 **Hotel Zofingen** **ZWISCHEN MAO UND MONETEN – MO YAN 莫言 UND YU HUA 余华**
 Moderation: Margrit Manz
 Mo Yan, 1956 in Gaomi in der Provinz Shandong geboren, entstammt einer bäuerlichen Familie. Obwohl seine Bücher die gesellschaftliche Wirklichkeit Chinas kühn gegen den Strich bürsten, wurde er mit allen bedeutenden Literaturpreisen ausgezeichnet. Spätestens seit Zhang Yimous preisgekrönter Verfilmung seines Romans *Das rote Kornfeld* gilt Mo Yan auch international als einer der wichtigsten Autoren der chinesischen Gegenwartsliteratur. Zur Buchmesse erscheinen die Romane *Der Überdruss* (Horlemann) und *Die Sandelholzstrafe* (Insel). Bei Rowohlt sind erschienen *Die Schnapsstadt*, *Die Knoblauchrevolte* und *Das Rote Kornfeld*.

 Yu Hua ist 1960 in Hangzhou (Provinz Zhejiang) geboren und wuchs in einer kleinen Stadt in Zentralchina auf, „in der es nicht einmal Fahrräder gab“. Studium der Medizin, erste Veröffentlichungen und Umzug nach Peking. Sein jüngster Roman *Brüder*, auf Deutsch bei Fischer erschienen, war in China ein Millionenbestseller: Er erzählt die tragikomische Geschichte von Li und Song, die die Schrecken der Kulturrevolution überleben und im neuen China ihr Glück versuchen. Bei Klett-Cotta sind ausserdem seine Romane *Leben!*, bekannt durch die Verfilmung von Zhang Yimou, und *Der Mann, der sein Blut verkaufte* erschienen.
- 22.00 **OX. Kultur im Ochsen** **LIEBE IM WEBZEITALTER – ANNIE BAOSAI 安妮宝贝**
 Moderation: Frank Meinshausen
 Die aus Ningbo (Provinz Zhejiang) stammende Annie Baosai, geb. 1974, ist die erfolgreichste Schriftstellerin ihrer Generation. Ihre Bücher sind Bestseller in China und wurden u.a. auch ins Japanische übersetzt. Nach einem Wirtschaftsstudium arbeitete sie nacheinander für eine Bank, eine Werbeagentur und schliesslich für einen Internetprovider in Shanghai, wo sie u.a. ein Online-Literaturmagazin mitbetreute. Ab 1998 entstanden Erzählungen, die sie zunächst nur im Internet und später auch in Buchform veröffentlichte. Hauptthema ihres Schreibens sind die dunklen Seiten des modernen Stadtlebens. Ihr erster Roman erschien 2001.

Sonntag, 25. Oktober 2009

- 10.30–12.00 **Kleine Bühne** **ABSCHIED VON DER MUTTER – ZHANG JIE 张洁**
 Moderation: Peter Achten
 Zhang Jie, geboren 1937 in Peking, studierte Volkswirtschaft und arbeitete zwanzig Jahre in einem Industrieministerium. Nach der Kulturrevolution veröffentlichte sie mit 39 Jahren ihre ersten Erzählungen, mit denen sie sogleich Aufsehen erregte. Sie schreibt über die Umwälzungen der Modernisierung und über das Schicksal der Frauen, wobei sie auch ironische Töne anschlägt. Zhang Jie gehört zu den bekanntesten Schriftstellerinnen Chinas. Auf Deutsch ist neben ihrem wichtigsten Roman *Schwere Flügel* das Erinnerungsbuch *Abschied von der Mutter* (Unionsverlag) erschienen.
- 13.00–14.30 **Denkraum Hirzenberg** **DA UND DORT FÄLLT EIN VERGILBTES BLATT – NEUE LYRIK AUS CHINA**
Xiao Kaiyu 肖开愚, Jiang Tao 姜涛 und Jiang Hao 蒋浩
 Moderation: Raffael Keller
 Drei Dichter geben einen Einblick in die überaus vitale und vielfältige Lyrik-Szene Chinas: Der aus Sichuan stammende und heute in der einstigen Kaiserstadt Kaifeng (Provinz Henan) lebende Xiao Kaiyu (geb. 1960) begann in den Achtziger Jahren in Untergrundzeitschriften zu veröffentlichen. Bis heute sind von ihm fünf Gedichtbände erschienen, die ihn als eine der wichtigsten und eigenständigsten Stimmen der zeitgenössischen chinesischen Lyrik etablierten.

Jiang Tao (geb. 1970) und Jiang Hao (geb. 1972), die 2005 ihre vielbeachteten Debüts veröffentlichten, gehören einer jüngeren Generation an. Der an der Universität Peking lehrende Jiang Tao nimmt die Verwerfungen, welche die rasende Modernisierung Chinas mit sich bringt, mit einem sarkastischen Blick unter die Lupe. Jiang Hao offenbart in seinen experimentierfreudigen Gedichten ein feines Sensorium für die unscheinbaren Verästelungen in Gefühlen und Dingen.

13.00–14.30 **Buchhandlung Mattmann**

FERNE QUELLEN – ALAI 阿来

Moderation: Marc Hermann

Alai, geboren 1959 als Sohn eines Tibeters und einer Angehörigen der muslimischen Hui-Minderheit in Nord-Sichuan, begann Anfang der Achtzigerjahre Gedichte und Erzählungen in der Zeitschrift „Tibetische Literatur“ zu veröffentlichen. Später zog er nach Chengdu, wo er Chefredakteur von „Science Fiction World“ wurde, Chinas größtem Science-Fiction-Magazin. Für *Roter Mohn*, seinen ersten Roman, erhielt er 2000 den „Mao-Dun-Preis“, den renommiertesten chinesischen Literaturpreis. 2009 erschien im Unionsverlag der Roman *Ferne Quellen*.

15.00 **Stadtkirche**

MUSIK DER SPITZENKLASSE – YANG JING 杨静 MIT ENSEMBLE

Die chinesische Musikerin und Komponistin Yang Jing ist eine weltweit bekannte Pipa-Solistin. Schon mit dreizehn Jahren spielte sie im Orchester der Henan Oper. 1986 avancierte sie zur Solistin im chinesischen Nationalorchester, dem sie zwölf Jahre treu blieb. Ihr Verdienst ist es, der Pipa den gebührenden Platz unter den Soloinstrumenten wieder zu geben, den dieses Instrument schon vor tausend Jahren in China hatte.

16.30 **Hotel Zofingen**

AUSKLANG

bei Tee und Kuchen

Partner

Frankfurter Buchmesse
Denkraum Hirzenberg
Stadtbibliothek
Kleine Bühne Zofingen
Buchhandlung Mattmann
Hotel Zofingen
OX.Kultur im Ochsen
Kunst im Alten Schützenhaus
Galerie So-Un International Art



AUSSTELLUNGEN

Kunst im Alten Schützenhaus

INGEBORG LÜSCHER

Die international renommierte Künstlerin Ingeborg Lüscher zeigt eigene Arbeiten aus China, darunter das Video „Fei-Ya! Fei-Ya! Fly! Fly! - Our Chinese Friends“.

Öffnungszeiten: 10. Oktober – 8. November, samstags 11.00–17.00, Sonntag 10.00–18.00

Vernissage: Samstag, 10. Oktober, 17.00

Kunstforum: Mittwoch, 21. Oktober, 19.00 Eintritt frei

Galerie Soun International Art

RENÉ BÖLL

René Böll aus Köln präsentiert ein mit dem chinesischen Künstler Gu Gan 古干 und Soun (Han-Kyoung) Lee realisiertes Projekt in der Galerie Soun International Art.

Öffnungszeiten: 10. – 31. Oktober, Dienstag – Sonntag, 10.00–12.00 und 14.00–18.00

Vernissage: Samstag, 10. Oktober, 14.00

Ausstellungsrundgang mit René Böll:

Freitag, 23. Oktober, 16.00 / Samstag, 24. Oktober, 11.00 u. 15.00 / Sonntag, 25. Oktober, 16.30 – Kalligraphie-Workshops und Einführung in die Tuschemalerei s.u.

Stadtbibliothek

CHINA LESEN & BLÄTTERN

Ausgestellt sind Sachbücher, Belletristik und Kinderliteratur über und aus China. Eine Literaturliste mit weiterführenden Leseempfehlungen liegt auf.

SPEZIAL I:

Stadtbibliothek

KALLIGRAPHIE-WORKSHOPS

Kalligraphie für Kinder mit Soun (Han-Kyoung) Lee
Biblio-Kinder-Treff am Samstag, 24. Oktober, 10.00–12.00

Galerie Soun International Art

Kalligraphie-Workshops mit Soun (Han-Kyoung) Lee
Freitag/Samstag, 23./24. Oktober, 15.00–17.00
Sonntag, 25. Oktober, 10.00–12.00 (Dauer 2 Stunden)

Galerie Soun International Art

Einführung in die Tuschemalerei mit René Böll (Köln)
Sonntag, 25. Oktober, 14.00–15.00

SPEZIAL II:

OX. Kultur im Ochsen

CHINA OX

CHINESISCHER OCHSE

Töne, Bilder, Worte aus China. Literaturbar, Bücher- und Erfahrungsaustausch.
Kunstinstallation: Lorenz Schmid – Was bringst Du aus China mit?

Freitag/Samstag, 23./24. Oktober, 20.00–22.00

PREISE

Einzelintritte
Tageskarte
Dreitagepass
Sonntag (10 – 14.30)
Abschlusskonzert
Spezialpreis für Gruppen ab 10 Personen
Kalligraphie Workshops
Kinderkalligraphie Workshop (Sa 10 – 12)
Gönnerkarte

CHF 18 / 12*
CHF 45 / 32*
CHF 100 / 70*
CHF 25 / 20*
CHF 25 / 18*
CHF 12 / Pers.
CHF 25 / Block
CHF gratis
CHF 250

* Studenten/Schüler/AHV

AUSKUNFTE

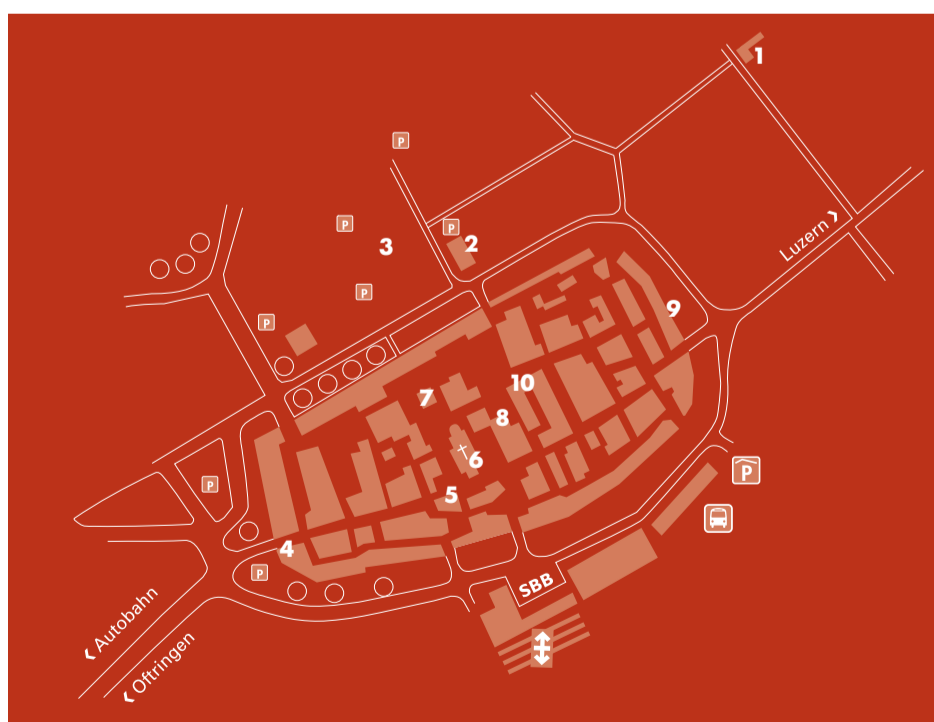
Denkraum Hirzenberg Zofingen
Tel. +41 62 751 82 28
mobile +41 78 616 30 62
denkraum@hirzenberg.ch

BILLETAVORVERKAUF

Stadtbüro Zofingen
Tel. +41 62 745 71 72
stadtbuero@zofingen.ch

Herzlichen Dank

Kanton Aargau
SWISSLOS Kanton Aargau
Stadt Zofingen
Pro Helvetia
SWISS International Airlines
Ringier AG
Allianz Suisse
Johann-Jacob Rieter-Stiftung
ESRI AG D-Kranzberg und Zürich
Siegfried Holding AG
Meier und Jäggi Zofingen
UBS AG Zofingen



- 1 Denkraum Hirzenberg
- 2 Kunst im Alten Schützenhaus
- 3 Kleine Bühne Zofingen
- 4 OX. Kultur im Ochsen
- 5 Buchhandlung Mattmann
- 6 Stadtkirche
- 7 Stadtbibliothek
- 8 Hotel Zofingen
- 9 Galerie So-Un International Art
- 10 Rathaus

SEHENSWÜRDIGES IM KULTURKANTON AARGAU

STAPFERHAUS LENZBURG

Das Stapferhaus Lenzburg widmet sich in «Nonstop» eine Ausstellung über die Geschwindigkeit des Lebens dem Takt unserer Zeit. Nonstop versuchen wir Zeit zu sparen und haben doch immer zuwenig davon. Wo bleibt die Zeit? Die Ausstellung bietet eine Zeitoase, um über das Tempo des Lebens nachzudenken.

MÜLLERHAUS. LITERATUR UND SPRACHE

Im schönsten Aargauer Bürgerhaus des 18. Jahrhunderts befindet sich seit 2004 das Literaturhaus. Es bietet Autorlesungen, Lesesirkel, Schreibwerkstätten für Kinder, Jugendliche und Erwachsene sowie ein internationales Lyrikfestival. Im «Literaturatelier Müllerhaus» wohnen und arbeiten ausländische, deutsch sprechende Autorinnen und Autoren.



Programmänderungen vorbehalten